



**Prof. Dr. phil. Daniela Braun**  
Diplom Sozialpädagogin  
Lehrpreisträgerin des Landes  
Rheinland – Pfalz 2005

Boro: Gebäude B, Raum 120  
Telefon: 0261/9528 - 235

**Lehrgebiet:** „Medien, Ästhetik und Kommunikation“ in den Studiengängen Basa-online, Soziale Arbeit, ECES und für „Übergreifende Qualifikationen“ im Studiengang Bildungs- und Sozialmanagement.

**Berufliche Erfahrung vor der Lehrtätigkeit:** Betriebsleiterin bei der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen – Märkischer Kreis für das Gebiet der Kinder- Jugend und Familienhilfe mit Trägerverantwortung für insgesamt 38 Einrichtungen.

2006: Gutachterin im Akkreditierungsverfahren des Studiengangs „Bildung und Erziehung“ der KFH NW in Köln durch AQAS, 2006

2006- 2009: Forschungsprojekt „Natur Pur“ der BASF Ludwigshafen für 86 Kindertageseinrichtungen in Ludwigshafen mit dem Auftrag der Implementierung naturnaher Außengelände in Kindertageseinrichtungen und Naturpädagogik als Bildungsansatz

2005: Lehrpreisträgerin des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Programms „Wissen schafft Zukunft“

2005-2009: Forschungsprojekt „Von Piccolo bis Picasso“ der BASF Ludwigshafen in Verbindung mit dem Evangelischen Kirchenbezirk trägerübergreifend organisiert für 18 Kindertageseinrichtungen in Ludwigshafen mit dem Forschungsgegenstand Kreativität und Bildung in Kindertageseinrichtungen

2005 – 2007: Wissenschaftliche Begleitung der Grundschule St. Martin in Dungenheim

2006 : Wissenschaftlich Evaluation des türkisch –deutschen Theaterstückes „Wegen der Ehre“ am Freien Werkstatt Theater in Köln

2001: Lehrauftrag an der Freien Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften

Privat als Bildende Künstlerin in eigenem Atelier tätig mit einer Ausbildung in Bildender Kunst und Kunsttherapie.

### **Forschungsschwerpunkte:**

- Kommunikation und ihre Bedeutung in sozialen Berufen
- Ästhetik und Kreativität als Metakompetenz in sozialem und beruflichem Kontext
- Schlüsselkompetenzen
- Pädagogik der frühen Kindheit

### **Veröffentlichungen**

- \* „Natur und Umwelt als Bildungsbereich in Kindertageseinrichtungen“, ibus Verlag Remagen, 2007
- \* „Kreativität und Ästhetik“, ibus Verlag Remagen, 2006
- \* „Leitungsprofile und Leitungspersönlichkeiten“, ibus Verlag, 2005
- \* „Kreativität und Bildung - Curriculumsentwicklung in Kindertageseinrichtungen, ibus Verlag, 2005
- \* „Komm mit! Lies und spiel mit Ali und seinen Freunden“, Stiftung Lesen (Hrsg.) im Auftrag des hessischen Sozialministeriums. Illustrationen und Gestaltungsanleitungen, 2005
- \* „Reggio-Pädagogik und Lernen“ in: Stadt Dortmund (Hrsg.): Bildung ist mehr als Lernen. Dokumentation einer Tagung, 2004
- \* „Mit Kindern tanzen und springen“, Herder Verlag, 2000
- \* „Mit Kindern reimen und sprechen“, Herder Verlag, 2000
- \* „Mit Kindern erforschen und erfinden“, Herder Verlag, 2000
- \* „Mit Kindern spielen und denken“, Herder Verlag, 2000
- \* „Reggio-Pädagogik und Bildung“ in: Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarland (Hrsg.): Frühes Lernen. Bildung im Kindergarten, Dokumentation einer Tagung, 2003
- \* „Lasst die Kinder an die Maus“  
– Ergebnisse eines Praxisforschungsprojektes mit Kindern im Alter von 3-13, Herder Verlag, 2000
- \* „Handbuch Kunst und Gestalten“, Herder Verlag, 1998

- \* „Handbuch Kreativitätsförderung“, Herder Verlag, 1999
- \* „Bildschirmspiele ohne Risiko“ ; in : Willy Hane (Hrsg.), Beratungsgespräche mit Eltern bei kindlichen Verhaltensauffälligkeiten, Weka Verlag, 1997
- \* „Der neue Kinderkanal und die alte Sendung mit der Maus“; in: KiTa aktuell, Ausg. NRW, 6.Jahrg. Mai 1997, Nr. 5, S. 108 - 110
- \* „Realität und Fiktion“- Bericht zu einem Film mit Drogenabhängigen in: Dokumentation II. Internationales Drogensymposium , Centros des Integration Juvenil und Goethe-Institut (Hrsg.) Mexico-City, 1996

### **Videofilme/ Computerprojekte**

- \* „Sozialpädagogik in Deutschland-von der Ausbildung zur Praxis“; Video-Film der FH in Deutsch, Englisch , Französisch in Zusammenarbeit mit European Centre Community Education(ECCE), Koblenz und dem Institut für Mediengestaltung (img) , Mainz , finanziert von der EU im Rahmen des Erasmus-Programm, 1994
- \* „Realität und Fiktion“, experimenteller Film zur Suchtpävention in Kooperation mit ehemaligen Heroinabhängigen der therapeutischen Fachklinik der Arbeiterwohlfahrt „Im Deerth“, Hagen 1996
- \* „Neuendorf – Magazin“, ein interkulturelles Fernsehmagazin in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Koblenz für den Stadtteil Neuendorf
- \* „Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich“; Dokumentarfilm in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mediengestaltung (img) , Mainz mit finanzieller Unterstützung der Landesbeauftragten für Ausländerfragen, Rheinland-Pfalz, 1998
- \* Homepage für Jugendliche zum Thema Sexualaufklärung und sexualpädagogische Prävention für die Beratungsstelle Lore-Agnes-Haus in Essen , 1998
- \* „Kinderspiele – Jeux d´Enfants“ , CD-ROM und Internetpräsentation eines deutsch-tunesischen Austausches von Fachkräften der Jugendarbeit, 1998

## **Aktivitäten/ Vorträge**

- \* Leitung Deutsch-Marokkanischer Fachkräfteaustausch für Erzieherinnen im Auftrag der IJAB, 1991 - 1993
- \* 3. Internationales UNESCO -Symposium Toys for Children´s Rehabilitation in Nassau : Eröffnungsvortrag „Homo ludens -Der spielende Mensch“, 1995
- \* 2. Internationales Drogensymposium zur Prävention in Mexico-City: Vortrag und Präsentation eines von mir in einer therapeutischen Fachklinik mit ehemaligen Drogenabhängigen gedrehten Video-Films zum Thema „Realität und Fiktion“ ,1996
- \* Internationaler Kongreß Kinder - Kindheit in Terranuova Bracciolini: Convegno internazionale Inanzia/Infanzia ; Vortrag : „Familiengruppe: un modello di servizio per l´infanzia in Germania“, 1997
- \* Vorbereitung und Durchführung einer Kinderkunstaussstellung in der städt. Galerie „Frankfurter Hof“ in Mainz in Zusammenarbeit mit dem Projekt Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich (IPE) in Mainz 1994
- \* Ästhetische Bildung; Qualifizierungsmaßnahme für Erzieherinnen des Diakonischen Werkes Rheinland-Pfalz, 1996
- \* Management in Sozialorganisationen ; Mentorin im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme für Führungskräfte der Zentralen Fortbildung der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband in Bonn, 1995
- \* Stadtverwaltung Herten, Coaching für die Fachbereichsleitung des Bereichs Kinder und Jugendhilfe, 1995 – 1996
- \* Mitglied des Koordinierungskreises der Studie des ISS in Frankfurt im Auftrage der Arbeiterwohlfahrt zu Lebenswirklichkeit Kinder und Jugendlicher in sozialen Problemlagen“ ,1997- 2000
- \* Mitglied im Fachbeirat der „Kita-aktuell NRW“, 1993 -1998
- \* Prozessmoderation und Erstellung: Handbuch Qualitätsmanagement der Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Mitte in Bochum, 1997 - 1999
- \* Prozessmoderation und Erstellung: Handbuch Qualitätsmanagement der Arbeiterwohlfahrt Recklinghausen, 1998 - 2000
- \* Trainings für MitarbeiterInnen der Sparkasse Siegen „Kommunikation und Kooperation“, 2000 - 2005

## **Tabellarischer künstlerischer Werdegang**

1980	Keramische Ausbildung bei H.Gerlach in Köln
1986	Meisterschülerin von Prof. Lothar Kampmann in Kamen, Zeichnung, Betonguß, Modellerstellung aus Wachs
1987	Meisterschülerin von Johannes Dröge in Sundern, Staatspreisträger 1987; Steinbildhauerei, Holz- und Stahlbearbeitung
seit 1988	eigenes Atelier
seit 1990	Mitglied der europäischen Künstlergruppe Riimfaxe mit Sitz in Dänemark
1992	Förderpreis der Hoesch AG in Dortmund

## **Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge (Auswahl)**

1984	Galerie "S" in Siegen
1986	Städt. Galerie Altena Galerie „Höh“ , Schalksmühle
1987	Galerie „Zoo“, Düsseldorf
1988	Galerie „Hagenring“, Hagen
1989	Karl-Ernst-Osthaus Museum, Hagen Galerie „Holzwurm“, Iserlohn Galerie „Plein 7“ , Amsterdam „Fyns“ Kunstmuseum in Odense, Dänemark
1990	Städt. Museum Lippstadt Galerie „Rath“ Köln Städt. Galerie Groningen, Niederlande Städt. Galerie „Torhaus“, Dortmund
1991	Galerie „Alter Bahnhof“, Kaiserslautern Galerie „Wirths“, Lüdenscheid Galerie „Metamorphose“, Paris Galerie „Trend- art“, Herten
1992	Städt. Galerie Altena Hannovermesse Galerie „Hoesch“ Kunstmuseum „Den Frie“ , Kopenhagen Rathaus Stadt Dortmund
1993	Galerie „Sulegarden“ in Odense, Dänemark „Zimmergalerie“ , Iserlohn
1995	Galerie Pinx, Bochum
1996	Galerie Artmobile ,Hamm
1998	Retrospektive Städt. Galerie Altena
1999	Galerie Kass, Innsbruck
2000	Galerie Alberto, Mailand
2005	Werkstatt@Graetz, Altena
2006	Deutsch-polnischer Künstlerworkshop, Märkischer Kreis Lüdenscheid